



# Ernst Mach

Anlässlich des Hinscheidens dieses hervorragenden Gelehrten empfehle ich Ihnen  
seine letzte Schrift (Oktober 1915):

## Kultur und Mechanik

Mit zahlreichen Abbildungen. Broschiert M. 3.— ord.,  
M. 2.25 no., M. 2.— bar und 11/10.

zur Auslage im Fenster.

Das Thema: „Machs Erkenntnistheorie und der Realismus“ wird abgehandelt  
im kürzlich erschienenen 3. Heft der „Münchener Studien zur Psychologie und Philosophie“  
(Herausgeber Oswald Külpe und Karl Bühler). Auch für diese Schrift erbitte ich Ihr Interesse.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Hermannstraße 5



W. Spemann.

### :: :: Dietrich Reimers Kriegsstandskarten :: ::

Ⓩ Soeben ist erschienen:

#### Kriegsstandskarte 4

## Von der Nordsee zum Persischen Golf

Der grosse europäisch-asiatische Verkehrsweg der Zukunft

zugleich

Übersicht der Kriegslage in Europa 1:4 000 000

1 grosses Blatt 75×125 cm in 7 farbigem Druck

**Siebente Ausgabe: März 1916**

Verkaufspreis M. 1.—, M. —.60 netto

Die **Kölnische Volkszeitung** schreibt: Der Bericht der Deutschen Obersten Heeresleitung aus dem Grossen Hauptquartier vom 28. November 1915 hebt mit berechtigter stolzer Genugtuung den Abschluss des **Feldzuges gegen Serbien**, der am 6. Oktober begann, hervor. Er fügt dann bei: „Sein nächster Zweck, die Öffnung freier Verbindung mit Bulgarien und dem türkischen Reich, ist erreicht.“ Damit ist der **grosse mitteleuropäisch-asiatische Verkehrsweg der Zukunft** von der Nordsee zum Persergolf frei und fest in der Hand der Mittelmächte und ihrer Verbündeten. Er wird in grossen Zügen bezeichnet durch die Stationen: Hamburg, Berlin, Dresden, Wien, Pest, Belgrad, Nisch, Sofia, Adrianopel, Konstantinopel, Konia, Adana, Mossul, Bagdad, Basra, Persergolf. Diesen Zukunftsweg zeigt in wirkungsvollem Farbendruck die neue Kriegskarte. Die von den Mittelmächten und ihren Verbündeten besetzten Landteile sind weiss gelassen, die kleinen, von der Entente besetzten Gebiete in grüner Schraffur dargestellt, die Kampffronten in dunkelgrüner Linie zum Ausdruck gebracht. Die Ausdehnung der Karte reicht von Madrid bis Teheran und von St. Petersburg bis Suez.

Berlin, März 1916

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)